

N i e d e r s c h r i f t

31. Sitzung des Ortschaftsrates Graupa (ORG)

- Öffentliche Sitzung -

Sitzungstermin: 26.02.2013
Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr
Sitzungsende: 22.00 Uhr
Ort, Raum: Pirna OT Graupa, Tschaikowskiplatz, Jagdschloss

Anwesende:

Ortsvorsteher Heerde, Gernot
Ortschaftsrat Bär, Michael
Ortschaftsrätin Dr. Hentschel, Charlotte
Ortschaftsrat Dr. Kubitz, Harald
Ortschaftsrat Müller, Ralf dienstlich entschuldigt
Ortschaftsrat Welz, Alfred
Ortschaftsrat Holzweißig, Michael
Ortschaftsrat Winkler, Reiner

Verwaltung:

Michael Funke

Gäste:

Herr Rene' Schmidt Geschäftsführer KTP
Herr K.-H. Gisselmann Gaßmeier-Förderkreis
Herr Jürgen Langer Organisation Stadtfest Pirna

1. Besichtigung Jagdschloss, Richard-Wagner-Stätten Graupa

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Graupa, der Geschäftsführer der KTP, Herr Rene' Schmidt, und weitere interessierte Bürger besichtigen die Richard-Wagner-Ausstellung im Jagdschloss Graupa. Herr Dr. Mühne, wissenschaftl. Mitarbeiter der Richard-Wagner-Stätten Graupa, führt durch die Ausstellung und erläutert die Ausstellungsräume.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OV Heerde eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ortschaftsräte.
Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
7 von 8 Ortschaftsräten sind anwesend. Der Ortschaftsrat ist damit beschlussfähig.

3. Bestellung von 2 Ortschaftsräten, welche die Niederschrift unterzeichnen

Ortschaftsrat Holzweißig, Michael
Ortschaftsrätin Dr. Hentschel, Charlotte

4. Kenntnisnahme und Bestätigung der Niederschriften der Sitzungen vom 15.01.2013

keine Einwände

5. Änderung und Erweiterung der Tagesordnung

Der TOP 6.2.6 - BVL-13/0625-40.0 „Richtlinie zur Förderung kultureller Vereine und Gruppen in der Stadt Pirna“ wird hinzugefügt.

6. Informationen

6.1 Informationen des Ortsvorstehers

OV Heerde informiert über:

- Leiter der Dorfgemeinschaft Dittersbach, Herr Rossig, Teilnahme an der ORG-Sitzung am 09.04.2013
- 16.02.2013, 1. Wasserhäuselfest in Graupa, Informationen in der SZ Pirna
- Presseinformation Freiwillige Feuerwehr, Gedenken an Herrn Lutz Köckritz
- Stand zur aktuellen Entwicklung des Umbaus alter Blumenladen zum Cafe
- Anfrage von Herrn Nico Haupe, Teeno Events, zur Gestaltung eines Historischen Weihnachtsmarktes in Graupa, Vorstellung weiterer Ideen für Veranstaltungen in Graupa

6.2 Informationen aus dem Stadtrat

6.2.1 BVL-12/0615-60.0

- 1. Satzung über die Straßenreinigung und die Durchführung des Winterdienstes,**
- 2. Grundsatzbeschluss über die Einführung einer Satzung der Stadt Pirna über die Gebühren für die öffentliche Straßenreinigung**

Die Mitglieder des OR Graupa diskutieren ausführlich über Satzung. Die Schwerpunkte zur schriftlichen. Stellungnahme wurden erörtert.

6.2.2 BVL-13/0648-40.1

Vergabe von Investitionszuschüssen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen 2013

OV Heerde erläutert ausführlich die Beschlussvorlage.

6.2.3 BVL-13/0655-61.1

Entwicklungskonzeption für Kinderspielplätze mit Prioritätenliste

OV Heerde erläutert ausführlich die Beschlussvorlage.

6.2.4 38. Sitzung des Stadtrates Pirna am 29.01.2013

Beschlussfassungen u.a.:

- BVL-13/0626-40.1, Vergabe einer Kindertageseinrichtung an einen Träger der freien Jugendhilfe - neue Kindertageseinrichtung in Copitz

- BVL-13/0640-61.1, Grundsatzbeschluss zur Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes (VEP) Pirna 2030
- BVL-13/0623-61.1, 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pirna-Dohma, Beitrittsbeschluss und erneuter Feststellungsbeschluss

6.2.5 30. Sitzung des OKB am 21.02.2013

Beschlussfassungen u.a.:

- BVL-13/0629-40.2, Vergabe von freiwilligen Zuwendungen im sozialen Bereich 2013
OV Heerde gab die Förderung von Graupaer Vereinen bekannt.

6.2.6 BVL-13/0625-40.0

„Richtlinie zur Förderung kultureller Vereine und Gruppen in der Stadt Pirna“

OV Heerde erläutert diese Richtlinie. Die Mitglieder des ORG diskutieren im Anschluss über geforderte Änderungen. Einstimmig wird festgestellt, dass durch diese Richtlinie die Traditionspflege in den Ortschaften keinesfalls beeinträchtigt werden darf. Eine schriftliche Stellungnahme wird von OV Heerde verfasst. OV Heerde wird die Gesichtspunkte des ORG bei der Diskussion zur Beschlussvorlage im OKB vertreten.

6.3 Informationen aus der Stadtverwaltung

Keine

7. Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen und offene Anfragen

OV Heerde gibt einen Überblick über Antworten auf gestellte Anfragen:

- ANF-1 2/0445-40 0 Schulen und Soziales Heerde, Gernot
Parkmöglichkeiten in Graupa
Der Ortschaftsrat Graupa bittet Sie zu prüfen, ob der ab 01.01.2013 zur Verfügung stehende Hartplatz an der Badstraße schnellstmöglich als Parkfläche genutzt werden kann. Die Nutzung sollte nicht nur bei besonderen Anlässen bzw. Veranstaltungen stattfinden, sondern für den Dauerbetrieb frei gegeben werden.

Antwort der Stadtverwaltung vom 28.01.2013:

Durch die Inbetriebnahme der Richard-Wagner-Stätten wird sich der Besucherstrom zu den musealen Einrichtungen deutlich erhöhen. Dies und die geplanten Veranstaltungen im Saal würden zu einer Verschärfung der Parksituation in Graupa führen, wenn nicht für diesen Zweck zusätzliche Stellplätze in ausreichender Qualität zur Verfügung gestellt werden. Durch die provisorische Ertüchtigung einer Teilfläche des ehem. Sportplatzes und zur Verfügungsteilung für die Gäste der Richard-Wagner-Stätten wurde einer Verschlechterung der Parksituation entgegengewirkt.

Auf Grund der derzeitigen Situation erfolgt eine Nutzung der abgegrenzten Flächen zum Parken nur während der Öffnungszeiten der Richard-Wagner-Stätten für deren Besucher. Dabei wird die Öffnung bzw. der Verschluss der Parkfläche durch den Hausmeister gewährleistet. Der bauliche Zustand des Platzes schließt eine darüberhinausgehende Nutzung derzeit aus. Innerhalb der Verwaltung wird ein Konzept für langfristige Nutzung der Fläche erarbeitet.

- ANF-1 3/0464-61 0 Stadtentwicklung OV Heerde, Gernot
Gastronomische Versorgung Richard-Wagner-Stätten Graupa

Die gastronomische Versorgung der Richard-Wagner-Stätten gestaltet sich mit der steigenden Besucherzahl immer problematischer. Der angebotene Imbiss an der Rezeption ist nicht ausreichend. Zum hervorragenden kulturellen Angebot gehört die entsprechende ortsnahe Gastronomie. Welche Möglichkeiten sieht die Stadt Pirna, private Investoren dazu zu bewegen bzw. zu unterstützen?

1. in Bezug auf den Ausbau des alten Blumenladens zum Kaffee durch Frau Spindler.
2. durch Kontaktaufnahme mit der Erbgemeinschaft Melzak, Grundstück Badstraße 1 (ehemaliges Erbgericht). Aus unserem Kenntnisstand versucht diese einen Investor für ihr Grundstück zu finden. Mit dem Zuwachs des Tourismus in Graupa verbessern sich die Chancen für den Bau einer gastronomischen Einrichtung. Über den Sachverhalt sollten die Besitzer ausführlich informiert werden. Bei Mitteilung der verantwortlichen Bezugsperson ist auch der ORG bereit, mit dieser persönlich in Kontakt zu treten.
3. Sieht die Verwaltung weitere Möglichkeiten?

Antwort der Stadtverwaltung vom 24.01.2013:

Zu 1.) Die Abstimmungen mit Frau Spindler zur Umnutzung des ehem. Blumenladens sind in der Endphase. Wir gehen davon aus, dass Frau Spindler an ihrem Vorhaben festhalten wird.

Zu 2.) Kontakte zur Erbgemeinschaft wurden bereits aufgenommen. Sollte ein Investor für eine gastronomische Einrichtung bereitstehen, kann die Stadtverwaltung den Kontakt herstellen.

Zu 3.) Grundsätzlich scheint der Standort Graupa für die Ansiedlung einer gastronomischen Einrichtung wenig Interesse bei Investoren hervorzurufen. Diesbezüglich liegen der Verwaltung keine weiteren vor. Die Stadt hat auch keine weiteren geeigneten Immobilien am Standort der Richard-Wagner-Stätten, die entsprechend vermarktet werden könnten.

- ANF-13/0463-60.0 Bau OV Heerde, Gernot
Einbahnstraße K8713

Die neu gebaute Verbindungsstraße von Graupa nach Bonnewitz, K 8713, ist zwischen dem Abzweig Bonnewitzer Rundling und S 177 z. Z. nur als Einbahnstraße freigegeben. Dies ist wohl auf Betreiben der Verkehrspolizei erfolgt, die die noch nicht fertig gestellte Einmündung in die S 177 nicht als Kreuzung mit 5 Straßen (Einfahrt Pro Stein) gestaltet sehen möchten, da Kreuzungen dieser Art oft Unfallschwerpunkte bilden. Die Einwohner der Dorfstraße Bonnewitz und der Staatsbetrieb Sachsenforst fordern zur Entlastung der Dorfstraße die komplette Freigabe der K 8713. Ist das nicht möglich, in dem man die Einmündung in die S 177 so umgestaltet, dass z. B. die Werkseinfahrt Pro Stein keine Straße, sondern optisch sichtbar nur eine Grundstücksausfahrt darstellt oder etwas in Richtung Graupa verlegt wird und damit vor dem Knotenpunkt in die K8718 einmündet?

Antwort der Stadtverwaltung vom 17.01.2013:

Ihre Annahme, dass die Verkehrsfreigabe der neuen K8713 zwischen Bonnewitzer Rundling und S177 aus Verkehrssicherheitsgründen nicht für beide Fahrtrichtungen freigegeben wurde, ist richtig. Da sich die Kiesgrubenzufahrt derzeit optisch nicht anders absetzen lässt, muss die gegenwärtige Regelung noch bis Ende 2013 beibehalten werden, wenn der Knoten S177/ K8713 seinen endgültigen Ausbauzustand erreicht haben wird. Die Polizeidirektion Dresden hatte unter Verweis auf einen ähnlich gelagerten Fall mit hohem Unfallaufkommen nahe Großenhain erhebliche Bedenken gegen eine beidseitige Öffnung im Herbst 2012.

Noch offen sind:

- OR Bär, defekte Wegweiser am Wanderweg zu den Hohe Brücken, umgestürzte Bäume an der höchsten Brücke

7.2 Anfragen von Einwohnern

- Kristin Löbel KLG cloebel@klg-medienmanufaktur.de 28.01. 2013
Bebauung Grundmühlenstraße
Hallo Herr Heerde, ich wende mich heute mal mit einem eigenen Anliegen an Sie. Vielleicht haben Sie als Ortsvorsteher konkrete Informationen für uns:
Es geht um das Grundstück, welches uns gegenüberliegt (Grundmühlenstr. 9-11). Dies ist Feld und besteht aus zwei Einzelgrundstücken und wurde bisher von Herrn Maier gepachtet. Dieser Pachtvertrag lief Ende 2012 aus und die Eigentümer der einen Hälfte waren in letzter Zeit auch öfter vor Ort. In einem Gespräch äußerten sie die Absicht ihr Grundstück zu verkaufen zur Bebauung. Bisher hieß es aber immer, dass dies definitiv kein Bauland ist und sein wird.
Mittlerweile wissen wir aus Anwohnergesprächen dass wohl die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna das Grundstück kaufen will und 6 Einzelgrundstücke daraus machen will zum Bebauen.

Dieser Sachverhalt soll zur nächsten Sitzung des ORG, am 09.04.2013, mit Herrn Möhrs, FG Bau, geklärt werden.

7.3 Anfragen von Ortschaftsräten

- OR Reiner Winkler, 01796 Graupa Bonnewitzer Straße
Wildwuchs Alte Böttcherei Graupa, Wer ist der Grundstückseigentümer?

OV Heerde erkundigt sich beim Liegenschaftsamt Pirna.

8. Beratungen

8.1 Beratung über die Zusammenarbeit der KTP (R.-Wagner-Stätten) und der Graupaer Vereine.

Der Geschäftsführer der KTP, Herr Rene' Schmidt, stellt sich den Mitgliedern des OR Graupa vor und erläutert ausführlich seinen Verantwortungs- und Tätigkeitsbereich als Geschäftsführer der KTP. Herr R. Schmidt stellt ein Nutzungskonzept für die Richard-Wagner-Stätten Graupa vor. Dabei kommt beispielsweise zum Ausdruck, dass die Räumlichkeiten (Saal) des Jagdschlusses in Zukunft auch von der Bevölkerung für private oder kommerzielle Zwecke genutzt werden können und sollten.

In der anschließenden Diskussion wird über verschiedene Themenschwerpunkte in Bezug auf die Zusammenarbeit zwischen der KTP und Graupaer Vereinen gesprochen und diskutiert. Auf folgende Punkte geht man besonders ein:

- Nutzung der Räumlichkeiten im Jagdschloss für die Bevölkerung
- Unterbringung des Büro des OR Graupa im Lohengrinhaus
- Dringender Bedarf einer gastronomischen Einrichtung am Objekt Wagner-Stätten
- Verbesserung der Ausschilderung und Erneuerung von Wegweisern bezüglich der Richard-Wagner-Stätten Graupa, Professionelle Vermarktung im Ort
- Änderung der Öffnungszeiten der Ausstellung im Jagdschloss
- Einbeziehung des Richard-Wagner-Kulturpfades in das Gesamtkonzept
- Einbeziehung des Jagdschlusses zum Heimatfest in Graupa, Saalöffnung für Besucher ermöglichen
- Würdigung verdienstvoller Graupaer Einwohner im Zusammenhang mit dem Richard Wagner Museum (Pfanne, Gaßmeier, Guhr und Stief)

- Zusammenarbeit Graupaer Vereine mit KTP zum Heimatfest und Stadtfest Pirna
- Einbeziehung der Richard-Wagner-Stätten zum Elbhangfest
- Nutzung der Festwiese durch Vereine bzw. KTP
- Sonderausstellung der Bilder des Heimatmalers Hans Adlers

Die gemeinsame Beratung wird von den Mitgliedern des ORG als sehr positiv gewertet. Viele Fragen konnten bereits im Gespräch geklärt werden.

Zur Beurkundung

Pirna,

Pirna,

G. Heerde
Ortsvorsteher

Michael Funke
Bearbeiter

Pirna,

Pirna,

Michael Holzweißig
Ortschaftsrat

Dr. Charlotte Hentschel
Ortschaftsrätin